



# Beratungsbericht

## Lieferengpass aufgrund Fehlteilsituation eines Kaufteils



### **Ausgangssituation beim Kunden:**

Ein 1. Tier Automobilzulieferer wurde von seinem Lieferanten (2. Tier) über Monate mit qualitativ schlechten Teilen beliefert. Die notwendige Sortier- und Nacharbeit, sowie permanente Unterversorgung führten zu Lieferrückständen von teilweise 3 Wochen beim Endkunden (OEM).

### **Aufgaben:**

- Konkrete Abrufsituation feststellen, Forecast 7/14/30 erstellen
- Aufgaben beim Tier-2:
  - Manuellen Produktionsplan etablieren
  - Prüfen von Nacharbeiten und Sonderfreigaben
  - Bestand inventarisieren, suspekten Bestand verschrotten
  - Taskteam einsetzen, Kernzeiten einführen
  - 2x tägliche Lagebesprechung der Produktion einführen
  - Grundursachen herausfinden, Abhilfemaßnahmen definieren und umsetzen
  - Prozessreviews durchführen
  - Werkzeugwartungspläne einführen
  - Kundenabrufmanagement etablieren

### **Methoden:**

- Fehleranalyse
- Prozessreview
- SPC
- Six Sigma

### **Ergebnis:**

Grundproblem im Werkzeug wurde entdeckt und behoben.

Aktueller Wochenbedarf wurde sichergestellt, offene Lieferabrufe binnen 4 Wochen erfüllt, Differenzmengen aufgrund Qualitätsmängel wurden durch Zusatzfertigung aufgefangen. Der ROI der Sonderkosten betrug 8 Wochen.